

ONETOUCH[®]

Verio[®]

Blutzuckermesssystem

**Gebrauchs-
anweisung**

ONETOUCH[®]
Verio[®]
Blutzuckermesssystem

Gebrauchsanweisung

Vielen Dank, dass Sie sich für OneTouch® entschieden haben!

Das OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem ist eine der jüngsten Produktinnovationen von OneTouch®. OneTouch® Messsysteme sollen Ihnen die Blutzuckermessungen erleichtern und Sie bei Ihrer Diabetestherapie unterstützen.

Die Gebrauchsanweisung enthält eine vollständige Erklärung zur Benutzung Ihres neuen Messsystems und des Testzubehörs. Es erläutert die Schritte, die beim Messen des Blutzuckerspiegels zu beachten, und die Dinge, die zu vermeiden sind. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem sicheren Ort auf, da Sie später evtl. noch darin nachlesen möchten.

Wir hoffen, dass unsere OneTouch® Produkte und der zugehörige Service ein Teil Ihres Lebens bleiben werden.

Symbole

-  Batterie niedrig
-  Batterie leer
-  Oberhalb Bereich
-  Im Bereich
-  Unterhalb Bereich
-  Niedriger Trend Meldungssymbol
-  Hoher Trend Meldungssymbol
-  Ergebnis mit Kontrolllösung

Sonstige Symbole

-  Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise: Lesen Sie unbedingt die sicherheitsrelevanten Informationen in der Gebrauchsanweisung und den Beipackzetteln, die Ihrem System beiliegen.
-  Gleichstrom
-  Bitte die Gebrauchsanweisung lesen
-  Hersteller
-  Chargennummer
-  Seriennummer
-  Lagertemperaturgrenzen
-  In-vitro-Diagnostikum
-  Nicht wieder verwenden
-  Sterilisiert durch Bestrahlung
-  Nicht mit dem Hausmüll entsorgen
-  Verfallsdatum
-  Enthält genug Material für n Tests

Inhaltsverzeichnis

1	Einrichten des Systems	12
	Machen Sie sich mit Ihrem OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem vertraut	12
	Messsystem einschalten.....	14
	Zur besseren Lesbarkeit Hintergrundbeleuchtung des Messsystems verwenden	14
	Erstmalige Einrichtung.....	15
	Sprache einstellen	15
	Akzeptieren der/des voreingestellten Uhrzeit und Datums sowie Bereichsgrenzwerte.....	17
	Bearbeiten der/des voreingestellten Uhrzeit und Datums sowie Bereichsgrenzwerte.....	22
	Korrektur der Geräteeinstellungen nach der ersten Einrichtung	28
	Überprüfen der Seriennummer des Messsystems und der Software-Version.....	34
2	Führen Sie einen Test durch	36
	Blutzuckerbestimmung	36
	OneTouch® Delica® Lanzettengerät.....	40
	Eine Blutprobe aus der Fingerbeere nehmen.....	43
	Blut auftragen und Messergebnisse ablesen	50
	Gebrauchte Lanzette entfernen	55
	Bewertung unerwarteter Messergebnisse	59
	Test mit Kontrolllösung.....	62

3	Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen.....	72
	Meldung ausschalten (oder einschalten)	86
4	Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen	90
	Ergebnisse auf einen Computer übertragen.....	95
5	Pflege und Wartung	96
	Aufbewahrung des Systems	96
	Reinigung und Desinfektion	96
6	Batterien.....	102
7	Fehlersuche und -beseitigung.....	106
8	Ausführliche Informationen zu Ihrem System	118
	Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen	118
	Technische Daten.....	121
	Systemgenauigkeit	122
	Gewährleistung.....	127
	Elektrische und Sicherheitsstandards	128
9	Index	132

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit diesem Messsystem Ihre Blutzuckerwerte bestimmen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Beipackzettel für die OneTouch® Verio® Teststreifen und die OneTouch® Verio® Kontrolllösung.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN:

- Das Blutzuckermesssystem und das Lanzettengerät sind für einen Einzelpatienten vorgesehen. Teilen Sie diese niemals mit einer anderen Person, auch **nicht** mit Familienangehörigen! **Nicht** bei mehreren Patienten verwenden!
- Nach Kontakt mit Blut sind alle Teile dieses Sets als biogefährdend zu betrachten. Selbst nachdem es gereinigt und desinfiziert wurde, kann ein gebrauchtes Set möglicherweise Infektionskrankheiten übertragen.

Verwendungszweck

Das OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung der Glukose (Zucker) in frischem Kapillarvollblut aus der Fingerbeere vorgesehen. Das System ist für einen Einzelpatienten vorgesehen und sollte nicht für Tests bei mehreren Patienten verwendet werden. Proben aus venösem Vollblut werden von medizinischem Fachpersonal entnommen.

Das OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem ist für den Selbsttest außerhalb des Körpers (zur In-vitro-Diagnostik) durch Diabetiker zu Hause oder medizinisches Fachpersonal im klinischen Bereich bestimmt, um die Überwachung der Wirksamkeit der Diabetestherapie zu unterstützen.

Das OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem darf nicht zur Diabetesdiagnose oder zum Diabetes-Screening oder zum Test bei Neugeborenen eingesetzt werden.

Messprinzip

Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit speziellen Chemikalien im Teststreifen, wodurch ein schwacher elektrischer Strom erzeugt wird. Die Stärke dieses Stroms ändert sich entsprechend der in der Blutprobe vorhandenen Glukose. Ihr Messsystem misst die Stromstärke, berechnet Ihren Blutzuckerspiegel, zeigt das Blutzuckermessergebnis an und legt es im Speicher ab.

OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem

Ihr Set umfasst:



OneTouch® Verio®
Messsystem
(einschl. 2 AAA-Batterien)



Etui



OneTouch® Delica®
Lanzettengerät



Sterile Lanzetten
OneTouch® Delica®



Teststreifen

HINWEIS: Mit dem OneTouch® Delica® Lanzettengerät können AUSSCHLIESSLICH OneTouch® Delica® Lanzetten verwendet werden.

Falls eine andere Art von Lanzettengerät mitgeliefert wurde, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.

Separat erhältlich:

Die unten abgebildeten Artikel sind erforderlich, aber können in Ihrem Set nicht enthalten sein:

Sie sind separat zu beziehen. Eine Auflistung des Lieferumfangs entnehmen Sie bitte der Messsystempackung.



OneTouch® Verio®
Kontrolllösung für
mittleren Bereich*



OneTouch® Verio®
Teststreifen*

* OneTouch® Verio® Kontrolllösung und Teststreifen sind separat erhältlich. Informationen zur Lieferbarkeit der Teststreifen und der Kontrolllösung erhalten Sie beim Kundendienst, oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

⚠ WARNHINWEIS: Messsystem und Testzubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Verschlucken von Kleinteilen wie z. B. Batteriefachabdeckung, Batterien, Teststreifen, Lanzetten, Schutzkappen für Lanzetten und Kappen der Kontrolllösungsfläschchen besteht Erstickungsgefahr. **Keine** Einzelteile einnehmen oder verschlucken.

1 Einrichten des Systems

Machen Sie sich mit
Ihrem OneTouch® Verio®
Blutzuckermesssystem vertraut

Messsystem



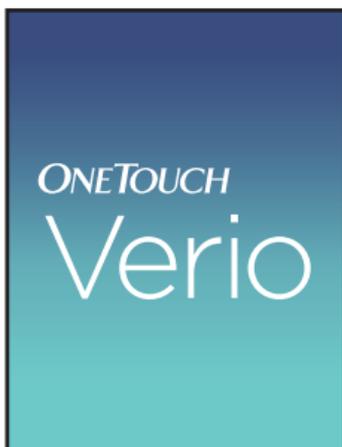
Teststreifen



1 Einrichten des Systems

Messsystem einschalten

OK drücken und gedrückt halten, bis der Startbildschirm erscheint. Wird der Startbildschirm angezeigt, **OK** los lassen.



⚠VORSICHT:

Falls Sie auf dem Startbildschirm fehlende Pixel feststellen, kann es sein, dass Ihr Messsystem nicht in Ordnung ist. LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).

Zur besseren Lesbarkeit

Hintergrundbeleuchtung des Messsystems verwenden

Die Hintergrundbeleuchtung erscheint jedes Mal, wenn das Messsystem eingeschaltet wird. Nach einigen Sekunden ohne Aktivität verschwindet die Hintergrundbeleuchtung. Der Druck auf eine beliebige Taste oder das Einführen eines Teststreifens schalten die Hintergrundbeleuchtung wieder ein.

Erstmalige Einrichtung

Bevor Sie Ihr Messsystem zum ersten Mal verwenden, sollten Sie die voreingestellte Sprache, Uhrzeit und das voreingestellte Datum beim Messsystem auf Richtigkeit überprüfen. So wird gewährleistet, dass allen Testergebnissen die korrekte Uhrzeit und das korrekte Datum zugeordnet werden.

Sprache einstellen

Beim erstmaligen Einschalten des Messsystems erscheint die Anzeige **Sprache einstellen**.

In der Anzeige **Sprache einstellen** drücken Sie  oder , um die gewünschte Sprache hervorzuheben, und dann .

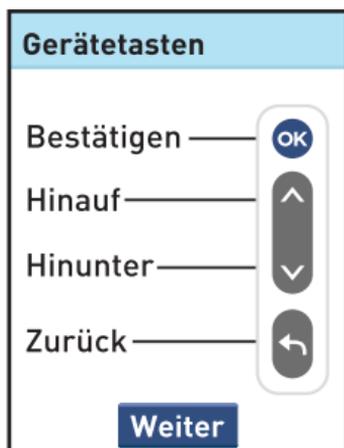
Wenn Sie nach Ihrer Auswahl auf  drücken, werden alle Einstellungen bestätigt und die nächste Anzeige erscheint.



1 Einrichten des Systems

Wenn Sie Ihr Messsystem einrichten, können Sie auf  drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren und dort eine Einstellung zu korrigieren.

Nach Einrichten der Sprache erscheint die Anzeige **Gerätetasten**, um Sie daran zu erinnern, wie jede Taste des Messsystems funktioniert. Drücken Sie auf .



Akzeptieren der/des voreingestellten Uhrzeit und Datums sowie Bereichsgrenzwerte

Schritt 1: Uhrzeit einstellen

Die Anzeige **Uhrzeit einstellen** erscheint als Nächste.

Ist die Uhrzeit korrekt, drücken Sie zur Speicherung auf **OK**.

Müssen Sie die Uhrzeit bearbeiten, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Bearbeiten** hervorzuheben, und drücken Sie dann auf **OK** (siehe Seite 22).



Gespeichert erscheint zur Bestätigung, dass die angezeigte Uhrzeit jetzt im Messsystem gespeichert ist.



1 Einrichten des Systems

Schritt 2: Datum einstellen

Die Anzeige **Datum einstellen** erscheint als Nächste.

Ist das Datum korrekt, drücken Sie zur Speicherung auf **OK**.

Müssen Sie das Datum bearbeiten, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Bearbeiten** hervorzuheben, und drücken Sie dann auf **OK** (siehe Seite 22).



Gespeichert erscheint zur Bestätigung, dass das angezeigte Datum jetzt im Messsystem gespeichert ist.



Schritt 3: Die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte einstellen

Die unteren und oberen Bereichsgrenzen werden von Ihrem Messsystem verwendet,

- um Ihnen mitzuteilen, wenn ein Messergebnis in, unter oder über den im Messsystem eingestellten Bereichsgrenzen liegt,
- um Meldungen zu liefern, die Ihnen Folgendes mitteilen:
 - wann Sie ein niedriges Blutzuckerergebnis behandeln müssen
 - den Fortschritt bezüglich des Einhaltens Ihres Blutzuckerbereichs
 - wann Sie einen Trend der Blutzuckermessergebnisse unter dem unteren bzw. über dem oberen im Messsystem eingestellten Grenzwert entwickelt haben.

HINWEIS: Die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte, die Sie eingestellt haben, gelten für alle Blutzuckermessergebnisse. Dazu gehören Tests, die vor oder nach Mahlzeiten, bei Medikationen und im zeitlichen Zusammenhang mit sonstigen Tätigkeiten durchgeführt wurden, die Ihren Blutzucker beeinflussen können.

1 Einrichten des Systems

⚠VORSICHT:

Sprechen Sie unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt darüber, welche unteren und oberen Bereichsgrenzwerte für Sie passend sind. Wenn Sie Ihre Grenzwerte wählen oder ändern, sollen Sie Faktoren wie z. B. Ihren Lebensstil und die Diabetesbehandlung in Betracht ziehen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Im Messsystem ist ein unterer Grenzwert von 70 mg/dL und ein oberer Grenzwert von 180 mg/dL voreingestellt.

Wenn der untere und der obere Bereichsgrenzwert korrekt sind, drücken Sie zur Speicherung auf **OK**.

Wenn Sie die voreingestellten Grenzwerte für Ihren besonderen Bedarf bearbeiten müssen, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Bearbeiten** hervorzuheben, und drücken Sie dann auf **OK** (siehe Seite 22).



Gespeichert erscheint zur Bestätigung, dass der angezeigte untere und obere Grenzwert jetzt im Messsystem gespeichert ist.



Einstellung vollständig erscheint im Anzeigefeld. Jetzt ist Ihr Messsystem einsatzbereit.

Nach einigen Sekunden erscheint das Hauptmenü im Anzeigefeld. Siehe Seite 34.



HINWEIS: Falls das Messsystem eingeschaltet wurde, indem ein Teststreifen eingeführt wurde, erscheint statt des Hauptmenüs die Anzeige **Blut auftragen**. Siehe Seite 36.

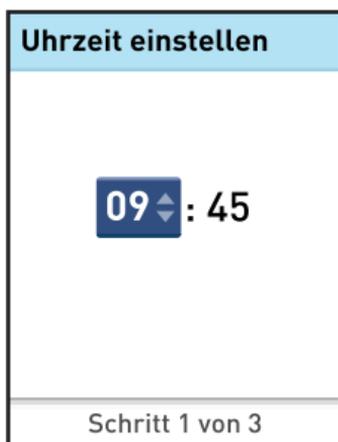
1 Einrichten des Systems

Bearbeiten der/des voreingestellten Uhrzeit und Datums sowie Bereichsgrenzwerte

Schritt 1: Uhrzeit bearbeiten

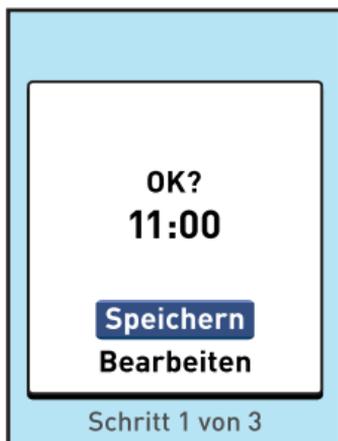
Zur Änderung der Uhrzeit drücken Sie auf  oder , um die Stunde einzustellen, und dann auf .

Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Minuten einzustellen.



Ist die Uhrzeit korrekt, drücken Sie auf .

Müssen Sie noch eine Korrektur vornehmen, drücken Sie auf  oder , um **Bearbeiten** hervorzuheben, und auf , dann wiederholen Sie **Schritt 1**.



Gespeichert erscheint zur Bestätigung, dass die angezeigte Uhrzeit jetzt im Messsystem gespeichert ist.



Schritt 2: Datum bearbeiten

Zur Änderung des Datums drücken Sie auf  oder , um den Tag einzustellen, und dann auf .

Wiederholen Sie diesen Schritt, um den Monat und das Jahr einzustellen.

Ist das Datum korrekt, drücken Sie auf .



1 Einrichten des Systems

Müssen Sie noch eine Korrektur vornehmen, drücken Sie auf  oder , um **Bearbeiten** hervorzuheben, und auf , dann wiederholen Sie **Schritt 2**.



Gespeichert erscheint zur Bestätigung, dass das angezeigte Datum jetzt im Messsystem gespeichert ist.



Schritt 3: Die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte bearbeiten

Um den voreingestellten **Unteren Grenzwert** zu ändern, drücken Sie auf  oder  bis zum gewünschten Wert zwischen 60 mg/dL und 110 mg/dL und dann auf .

Bereich einstellen

Unt. Grenze

70   - **180**

mg/dL

Schritt 3 von 3

Um den voreingestellten **Oberen Grenzwert** zu ändern, drücken Sie auf  oder  bis zum gewünschten Wert zwischen 120 mg/dL und 300 mg/dL und dann auf .

Bereich einstellen

Obere Gren.

75 - **180**  

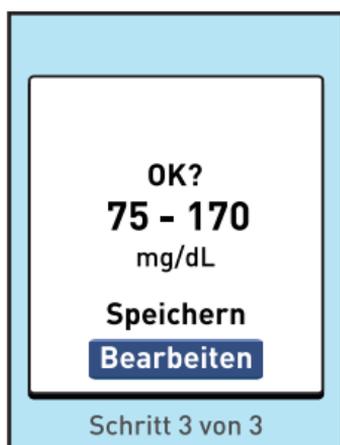
mg/dL

Schritt 3 von 3

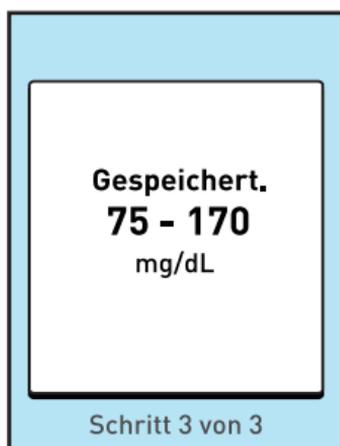
1 Einrichten des Systems

Wenn Ihre unteren und oberen Grenzwerte richtig sind, drücken Sie auf **OK**.

Müssen Sie noch eine Korrektur vornehmen, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Bearbeiten** hervorzuheben, und auf **OK**, dann wiederholen Sie **Schritt 3**.



Gespeichert erscheint zur Bestätigung, dass der angezeigte untere und obere Grenzwert jetzt im Messsystem gespeichert sind.



Einstellung vollständig erscheint im Anzeigefeld. Jetzt ist Ihr Messsystem einsatzbereit.

Nach einigen Sekunden erscheint das Hauptmenü im Anzeigefeld. Siehe Seite 34.



**Einstellung
vollständig.**

HINWEIS: Falls das Messsystem eingeschaltet wurde, indem ein Teststreifen eingeführt wurde, erscheint statt des Hauptmenüs die Anzeige **Blut auftragen**. Siehe Seite 36.

1 Einrichten des Systems

Korrektur der Geräteeinstellungen nach der ersten Einrichtung

Sie können jederzeit die Geräteeinstellungen korrigieren. Beim Einschalten des Messsystems wird nach dem Startbildschirm das Hauptmenü angezeigt. Die aktuelle Auswahl im Geräteanzeigefeld wird durch einen blauen Balken hervorgehoben.

1. Anzeige Einstellungen aufrufen

Im Hauptmenü drücken Sie auf  oder , um **Einstellungen** hervorzuheben, und dann auf .



2. Einstellung auswählen

Wählen Sie die entsprechende Einstellung, die Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **OK**.

Um Ihre unteren oder oberen Grenzwerte zu ändern, heben Sie **Systemeinstellung** hervor und drücken Sie auf **OK**, dann heben Sie **Bereich** hervor und drücken danach auf **OK**.

Einstellungen
Uhrzeit / Datum
Sprache
Systemeinstellung
Geräteinfo

HINWEIS: Informationen über **Meldungen** siehe Seite 72.

Wenn die zu ändernde Einstellung erscheint, wird der erste Eintrag im Anzeigefeld hervorgehoben.

1 Einrichten des Systems

3. Drücken Sie auf  oder , um den Wert zu ändern, dann drücken Sie auf .

Um den hervorgehobenen Menüpunkt zu überspringen, drücken Sie einfach auf . Immer wenn Sie auf  drücken, wird der nächste Punkt im Anzeigefeld hervorgehoben.

Wenn Sie z. B. die Uhrzeit ändern wollen, heben Sie **Uhrzeit/Datum** im Menü **Einstellungen** hervor und drücken Sie auf .

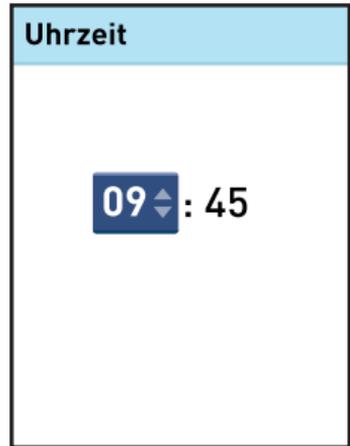
4. Danach heben Sie Uhrzeit hervor, und dann auf .



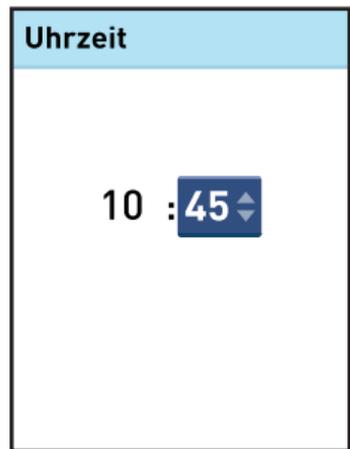
Beispiel
Änderung der
Uhrzeiteinstellung

Es wird die aktuelle, im Messsystem eingestellte Uhrzeit angezeigt.

5. Drücken Sie auf  oder , um die Stunde zu ändern, und dann auf .



6. Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Minuten zu ändern.



1 Einrichten des Systems

Haben Sie alle Einträge im Menü Einstellungen bearbeitet, wird **Gespeichert** zur Bestätigung angezeigt, dass Ihre Änderungen im Messsystem gespeichert wurden.



HINWEIS: Um sicherzugehen, dass die Uhrzeit und das Datum in Ihrem Messsystem korrekt eingestellt sind, fordert Sie alle 6 Monate eine Anzeige dazu auf, die im Messsystem eingestellte Uhrzeit und das Datum zu bestätigen.

Wenn die Werte korrekt sind, drücken Sie auf **OK**. Wenn sie nicht korrekt sind, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Uhrzeit/Datum bearbeiten** hervorzuheben, und dann auf **OK**. Führen Sie die Schritte auf Seite 28 aus, um Uhrzeit und Datum anzupassen. Sind Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **Fertig** hervorzuheben, und dann auf **OK**. Nach einigen Sekunden erscheint das Hauptmenü im Anzeigefeld.

Falls Sie das Messsystem eingeschaltet haben, indem ein Teststreifen eingeführt wurde, erscheint die Anzeige **Blut auftragen**.



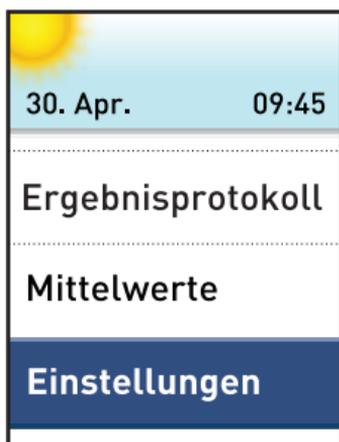
1 Einrichten des Systems

Überprüfen der Seriennummer des Messsystems und der Software-Version

Die Seriennummer des Messsystems und die Software-Version sind in Ihrem Messsystem gespeichert. Sie können diese jederzeit abrufen.

1. Anzeige Geräteinfo aufrufen

Im Hauptmenü drücken Sie auf  oder , um **Einstellungen** hervorzuheben, und dann auf .



2. Wählen Sie Geräteinfo aus und drücken Sie auf



Die Geräteinformation wird angezeigt.

Geräteinfo
Serien-Nr.: 12345678
Software: 0X40000_000
Einheiten: mg/dL

3. Drücken Sie auf , um zum Menü Einstellungen zurückzukehren

Ausschalten des Messsystems nach der Einrichtung

Sie können das Messsystem auf zwei Arten ausschalten:

- drücken Sie auf  und halten Sie die Taste ein paar Sekunden lang gedrückt, bis sich das Messsystem ausschaltet,

oder

- Ihr Messsystem schaltet sich selbstständig aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

2 Führen Sie einen Test durch

Blutzuckerbestimmung

HINWEIS: Für viele Menschen ist es sinnvoll, wenn sie erst einmal mit Kontrolllösung üben, bevor sie die Messung zum ersten Mal mit Blut vornehmen. Siehe Seite 62.

Vorbereitung auf einen Test

Bereiten Sie die folgenden Gegenstände für die Messung vor:

- OneTouch® Verio® Messsystem
- OneTouch® Verio® Teststreifen
- Lanzettengerät
- Sterile Lanzetten

HINWEIS:

- Nur OneTouch® Verio® Teststreifen verwenden.
- Anders als bei anderen Blutzuckermesssystemen ist beim OneTouch® Verio® System kein separater Codierungsschritt notwendig.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Blutzuckermesssystem und die Teststreifen vor dem Test ungefähr die gleiche Temperatur aufweisen.
- Bewahren Sie die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C auf.

- Führen Sie **keine** Tests durch, wenn sich Kondensation (Kondenswasser) auf Ihrem Messsystem gebildet hat. Suchen Sie mit Ihrem Messsystem und den Teststreifen einen kühlen, trockenen Ort auf und warten Sie vor einem Test ab, bis die Oberfläche des Messsystems wieder trocken ist.
- Öffnen Sie das Teststreifenröhrchen **erst dann**, wenn Sie bereit sind, einen Teststreifen herauszunehmen und eine Messung durchzuführen. Teststreifen **sofort** nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden.
- Verschließen Sie das Teststreifenröhrchen sofort nach Entnahme wieder fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen nur im Originalröhrchen auf.
- Den Teststreifen nach einer Messung **nicht** wieder in das Röhrchen legen.
- Verwenden Sie **niemals** einen Teststreifen, auf den schon einmal Blut oder Kontrolllösung aufgetragen wurde. Teststreifen sind nur einmal verwendbar.
- Teststreifen können mit trockenen, sauberen Händen überall angefasst werden. Die Teststreifen **nicht** biegen, zerschneiden oder auf andere Weise verändern.

2 Führen Sie einen Test durch

- Beim erstmaligen Öffnen des Teststreifenröhrchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie auf dem Beipackzettel der Teststreifen oder auf dem Röhrchenetikett.

WICHTIG: Wenn Ihnen jemand bei den Tests hilft, sollten Messsystem, Lanzettengerät und Kappe immer gereinigt und desinfiziert werden, bevor diese von der anderen Person verwendet werden. Siehe Seite 96.

⚠ VORSICHT:

- OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem sollte nicht bei Patienten innerhalb 24 Stunden nach Durchführung eines D-Xylose-Resorptionstests verwendet werden, da dies u.U. zu ungenauen hohen Ergebnissen führen kann.
- Teststreifen **nicht** verwenden, wenn das Röhrchen beschädigt ist oder offen gelassen wurde. Dies könnte zu Fehlermeldungen oder falschen Messergebnissen führen. Wenden Sie sich bitte sofort an LifeScan, wenn das Teststreifenröhrchen beschädigt ist: LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).
- Falls Sie Probleme mit Ihrem Testzubehör haben und aus diesem Grunde keine Messung durchführen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Beachten Sie, dass eine versäumte Messung Therapieentscheidungen verzögern und zu einem kritischen Gesundheitszustand führen kann.
- Das Teststreifenröhrchen enthält Trockenmittel, die bei Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich sind sowie Haut- und Augenreizungen verursachen können.
- Verwenden Sie die Teststreifen **nicht** nach dem auf dem Röhrchen aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

2 Führen Sie einen Test durch

OneTouch® Delica® Lanzettengerät



HINWEIS: Mit dem OneTouch® Delica® Lanzettengerät können AUSSCHLIESSLICH OneTouch® Delica® Lanzetten verwendet werden.

Wenn Ihr Set nicht das hier angezeigte Lanzettengerät enthält, lesen Sie bitte den Beipackzettel zu dem entsprechenden Lanzettengerät.

HINWEIS:

- Das OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem wurde nicht für die Blutprobenentnahme an alternativen Stellen (auch Alternate Site Testing, AST) ausgewertet. Bei Tests mit diesem System Blutproben nur aus der Fingerbeere entnehmen.
- Das OneTouch® Delica® Lanzettensystem enthält nicht die erforderlichen Materialien für Tests an alternativen Stellen (auch Alternate Site Testing, AST). Das OneTouch® Delica® Lanzettensystem sollte in Verbindung mit dem OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem nicht am Unterarm oder Handballen verwendet werden.

2 Führen Sie einen Test durch

⚠VORSICHT:

Zur Verringerung der Infektionsgefahr :

- Denken Sie daran, die Entnahmestelle vor der Probenentnahme mit Seife und warmem Wasser zu waschen, zu spülen und abzutrocknen.
- Das Lanzettengerät ist nur für den einzelnen Verwender vorgesehen. Teilen Sie niemals eine Lanzette bzw. ein Lanzettengerät mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue, sterile Lanzette.
- Halten Sie Ihr Messsystem und das Lanzettengerät stets sauber (siehe Seite 96).
- Das Blutzuckermesssystem und das Lanzettengerät sind für einen Einzelpatienten vorgesehen. Teilen Sie diese **niemals** mit einer anderen Person, auch nicht mit Familienangehörigen! **Nicht** bei mehreren Patienten verwenden!

Eine Blutprobe aus der Fingerbeere nehmen

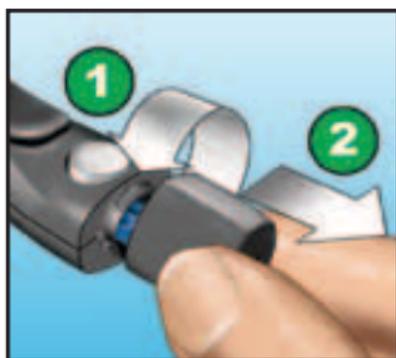
Wählen Sie bei jeder Messung eine andere Stelle.

Wiederholtes Stechen an derselben Stelle kann Wundsein und Verhärtung verursachen.

Waschen Sie Ihre Hände vor der Messung gründlich mit warmem Wasser und Seife. Abspülen und gründlich abtrocknen.

1. Kappe des Lanzettengeräts entfernen

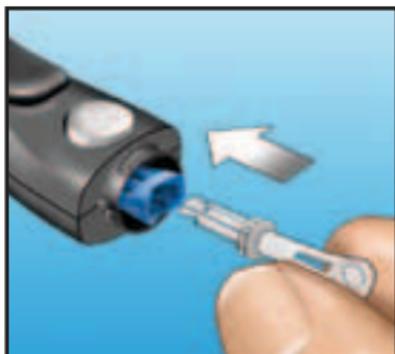
Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie nach links drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



2 Führen Sie einen Test durch

2. Eine sterile Lanzette in das Lanzettengerät einsetzen

Richten Sie die Lanzette, wie im Bild dargestellt, aus, so dass sie in den Lanzettenhalter passt. Drücken Sie die Lanzette in das Gerät, bis sie einrastet und fest im Halter sitzt.

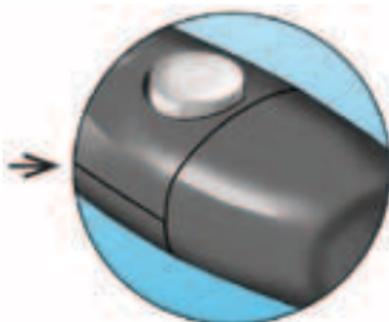
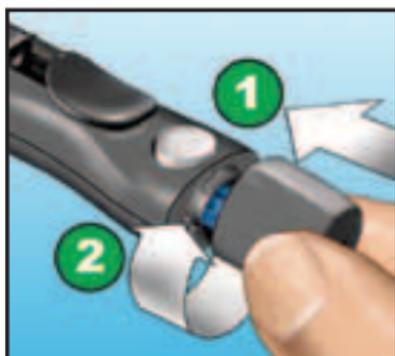


Drehen Sie die Lanzettenschutzkappe mit einer vollen Umdrehung ab, bis sie sich von der Lanzette löst. **Bewahren Sie die Schutzkappe für die Entfernung und Entsorgung der Lanzette auf.** Siehe Seite 55.

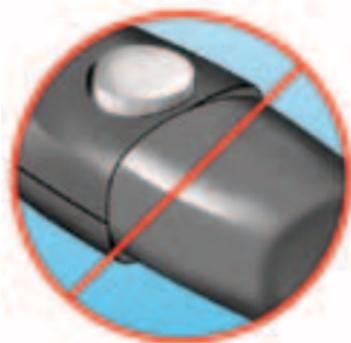


3. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät; drehen Sie nach rechts, um die Kappe zu befestigen.



Nicht überdrehen.



2 Führen Sie einen Test durch

4. Einstichtiefe einstellen

Das Lanzettengerät verfügt über sieben Einstellungen für die Einstichtiefe, die von 1 bis 7 durchnummeriert sind. Kleinere Zahlen bedeuten eine geringere Punktionstiefe und größere Zahlen eine größere Einstichtiefe. Geringere Einstichtiefen sind für Kinder und die meisten Erwachsenen geeignet. Größere Einstichtiefen sollten von Menschen mit dicker oder schwieliger Haut verwendet werden. Drehen Sie das Tiefeneinstellrädchen auf den gewünschten Wert.



HINWEIS: Ein nicht ganz so tiefer Stich in die Fingerbeere ist eventuell weniger schmerzhaft. Versuchen Sie es zuerst mit einer geringen Tiefe und erhöhen Sie sie dann, bis Sie eine Tiefe erreichen, mit der Sie eine Blutprobe der richtigen Größe erhalten.

5. Lanzettengerät spannen

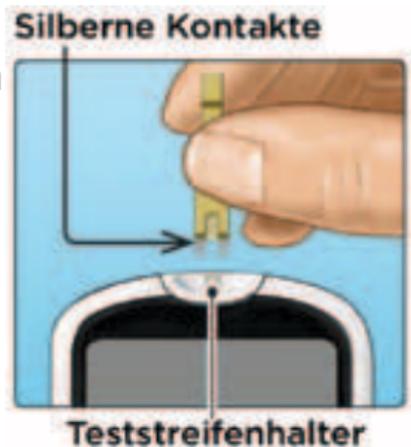
Schieben Sie die Spannvorrichtung bis zum Klicken zurück. Wenn es nicht klickt, war das Lanzettengerät eventuell beim Einlegen der Lanzette bereits gespannt.



6. Teststreifen einführen, um das Messsystem einzuschalten

Führen Sie einen Teststreifen so in den Teststreifenhalter ein, dass die goldene Seite des Streifens und die zwei silbernen Kontakte zu Ihnen zeigen.

Es ist kein separater Codierungsschritt für das Messsystem notwendig.



2 Führen Sie einen Test durch

Wenn die Anzeige **Blut auftragen** im Anzeigefeld erscheint, können Sie Ihre Blutprobe auf einer Seite des Teststreifens auftragen.



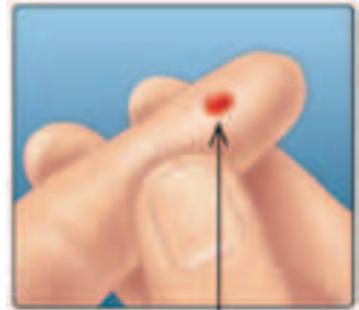
7. Finger punktieren

Halten Sie das Lanzettengerät seitlich fest an den Finger. Drücken Sie dann den Auslöser. Nehmen Sie das Lanzettengerät von Ihrem Finger.



8. Einen runden Blutropfen gewinnen

Drücken und/oder massieren Sie Ihre Fingerbeere sanft, bis sich ein runder Blutropfen auf Ihrer Fingerbeere gebildet hat.



Ungefähre Größe

Falls das Blut verschmiert oder verläuft, sollten Sie diese Blutprobe **nicht** verwenden. Trocknen Sie den Bereich ab und drücken Sie sanft einen weiteren Tropfen hervor oder punktieren Sie eine andere Stelle.



2 Führen Sie einen Test durch

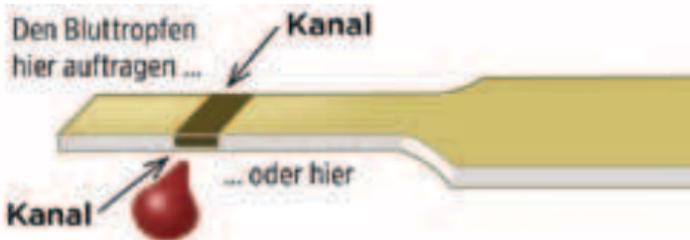
Blut auftragen und Messergebnisse ablesen

1. Blutprobe auf den Teststreifen auftragen

Sie können Blut beliebig auf einer Seite des Teststreifens auftragen.

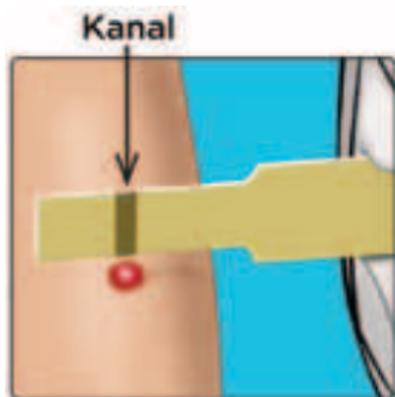
Tragen Sie Ihre Blutprobe an der Öffnung des Kanals auf.

Sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Blutprobe direkt nach Gewinnung des Blutropfens auftragen.

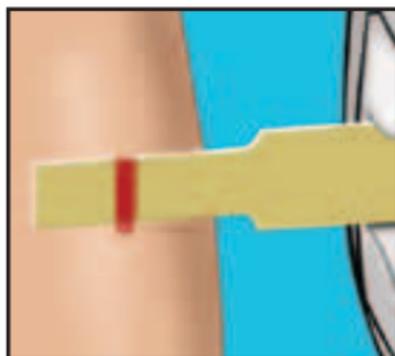


Führen Sie einen Test durch **2**

Führen Sie das Messsystem mit dem Kanal des Teststreifens seitlich an den Blutropfen heran.



Wenn dieser Ihre Blutprobe berührt, saugt der Teststreifen Blut in den Kanal ein.



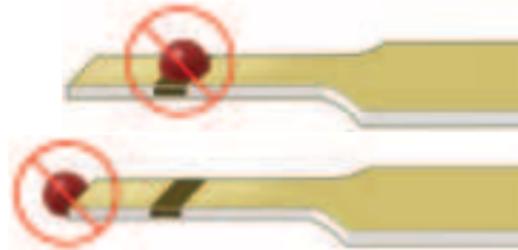
2 Führen Sie einen Test durch

2. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist

Der Blutropfen wird in den schmalen Kanal eingesogen. Er sollte sich vollständig füllen.

Der Kanal färbt sich rot, und das Messsystem beginnt damit, von 5 bis 1 rückwärts zu zählen.

Es sollte **kein** Blut auf die Oberseite oder auf den oberen Rand des Teststreifens aufgetragen werden.



- Den Blutropfen **nicht** mit dem Teststreifen verschmieren oder vom Finger abschaben.
- Drücken Sie den Teststreifen **nicht** zu fest gegen die Einstichstelle, da sich der Kanal sonst nicht richtig füllen kann.
- **Kein** zweites Mal Blut auftragen, nachdem Sie den Kontakt des Teststreifens zum Blutropfen einmal unterbrochen haben.
- Bewegen Sie den Teststreifen im Messsystem **nicht** während des Messvorgangs, sonst schaltet sich das Gerät ab.
- Entfernen Sie den Teststreifen **nicht**, bevor das Ergebnis angezeigt wird, sonst schaltet sich das Gerät ab.

3. Ergebnis auf dem Messsystem auslesen

Ihr Blutzuckermessergebnis wird zusammen mit der Maßeinheit sowie Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt.

Wenn mg/dL nicht zusammen mit dem Messergebnis angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).



Beispiel

⚠ VORSICHT:

Wenn bei der Messung des Blutzuckerspiegels

ⓐ Kontrolllösung im Anzeigefeld erscheint, wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).

2 Führen Sie einen Test durch

So erkennen Sie, ob Ihr aktuelles Blutzuckermessergebnis innerhalb, unterhalb oder oberhalb Ihres Bereichs liegt

Wird Ihr Blutzuckermessergebnis nach einem Test angezeigt, so erscheint im Anzeigefeld des Messsystems ein farbkodierter Punkt, der Ihnen sagt, ob Ihr Ergebnis innerhalb des im Messsystem eingestellten Bereichs, unter dem eingestellten unteren Grenzwert bzw. über Ihrem oberen Grenzwert liegt. Siehe Seite 19 und Seite 28.

-  **Im Bereich**
-  **Unterhalb Bereich**
-  **Oberhalb Bereich**



Das OneTouch® Verio® Messsystem liest Ihre Testergebnisse und zeigt Meldungen an, anhand derer Sie wissen, welche Fortschritte Sie machen, und die Ihnen helfen, Ihren Diabetes besser zu behandeln. Diese Meldungen erscheinen automatisch mit Ihrem Testergebnis auf der Anzeige, sobald bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Siehe Seite 72 für weitere Informationen zu den Meldungen.

Beispiel
Ergebnis im
Bereich

Nach Erhalt eines Blutzuckermessergebnisses

Sobald Sie Ihr Blutzuckermessergebnis erhalten haben, können Sie Folgendes tun:

- Halten Sie  gedrückt, um zum Hauptmenü zurückzukehren,

oder

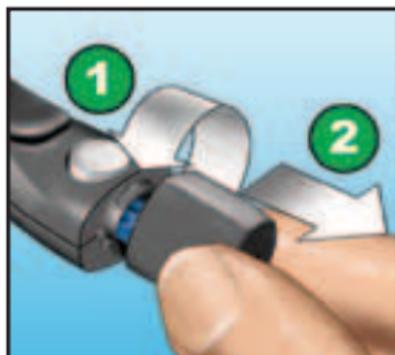
- drücken Sie auf  und halten Sie die Taste ein paar Sekunden lang gedrückt, bis sich das Messsystem ausschaltet. Das Messsystem schaltet sich auch automatisch aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

Gebrauchte Lanzette entfernen

HINWEIS: Dieses Lanzettengerät hat eine Auswurffunktion, so dass Sie die gebrauchte Lanzette nicht herausziehen müssen.

1. Kappe des Lanzettengeräts entfernen

Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie nach links drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



2 Führen Sie einen Test durch

2. Abdecken der frei liegenden Lanzettenspitze

Bevor Sie die Lanzette entfernen, legen Sie die Lanzettenschutzkappe auf eine harte Fläche und drücken Sie die Lanzette in die ausgewölbte Seite der Schutzkappe hinein.



3. Auswerfen der Lanzette

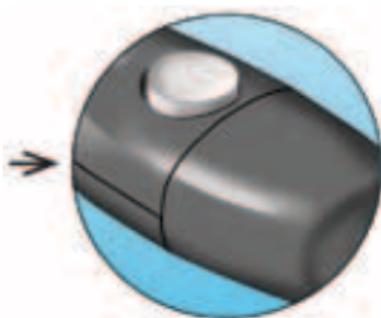
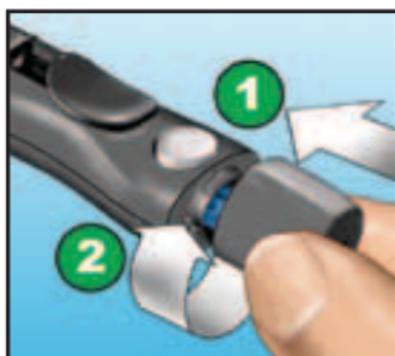
Schieben Sie die Auswurfvorrichtung vor, bis sich die Lanzette aus dem Lanzettengerät heraus schiebt. Bewegen Sie die Auswurfvorrichtung zurück zur vorherigen Position.



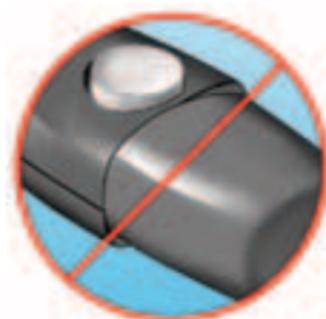
Wenn die Lanzette nicht ordnungsgemäß herausfällt, spannen Sie das Lanzettengerät erneut und schieben Sie dann die Auswurfvorrichtung nach vorn, bis die Lanzette herauskommt.

4. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät; drehen Sie nach rechts, um die Kappe zu befestigen.



Nicht überdrehen.



Unbedingt jedes Mal, wenn Sie eine Blutprobe gewinnen, eine neue Lanzette verwenden. Damit können Infektionen und Wundsein der Fingerbeeren verhindert werden.

2 Führen Sie einen Test durch

Gebrauchte Lanzette und Teststreifen entsorgen

Die gebrauchte Lanzette vorsichtig nach jeder Verwendung entsorgen, um versehentliche Stichverletzungen mit der Lanzette zu vermeiden. Gebrauchte Lanzetten und Teststreifen sollten als Abfall mit biologischem Gefährdungspotenzial betrachtet werden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Entsorgung die Empfehlungen Ihres Arztes oder die derzeit gültigen Vorschriften einhalten.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Messsystem, Teststreifen, Lanzettengerät und Kappe gründlich mit Wasser und Seife.

Bewertung unerwarteter Messergebnisse

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, wenn Ihr Blutzuckermessergebnis höher oder niedriger als erwartet ausfällt.

⚠️ VORSICHT:

Niedrige Blutzuckermessergebnisse

Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 70 mg/dL liegt bzw. als **EXTREM NIEDRIGER BLUTZUCKER** angezeigt wird (d. h., das Messergebnis liegt unter 20 mg/dL), kann dies bedeuten, dass Sie eine Hypoglykämie (niedrigen Blutzucker) haben. Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes erfordern. Obwohl dieses Ergebnis auf einem Testfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen.

Flüssigkeitsmangel und niedrige Blutzuckermessergebnisse

Bei starker Dehydratation erhalten Sie eventuell falsche, zu niedrige Blutzuckermessergebnisse. Wenn Sie glauben, an schwerem Flüssigkeitsmangel zu leiden, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate.

2 Führen Sie einen Test durch

⚠VORSICHT:

Hohe Blutzuckermessergebnisse

Wenn Ihr Messergebnis über 180 mg/dL liegt, kann dies auf eine Hyperglykämie (hoher Blutzucker) hinweisen; eventuell sollten Sie dann einen neuen Test durchführen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie hinsichtlich einer Hyperglykämie besorgt sind.

EXTREM HOHER BLUTZUCKER wird angezeigt, wenn Ihr Blutzuckermessergebnis über 600 mg/dL liegt. Dies kann auf eine schwere Hyperglykämie (hoher Blutzucker) hinweisen. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **EXTREM HOHER BLUTZUCKER** lautet, deutet das auf ein gravierendes Problem bei der Einstellung Ihres Diabetes hin. Holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.

⚠VORSICHT:

Wiederholte unerwartete Blutzuckermessergebnisse

Falls Sie weiterhin unerwartete Ergebnisse erhalten, sollten Sie Ihr System mit Kontrolllösung überprüfen. Siehe Seite 62.

Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Blutzuckermessergebnissen im Einklang sind, und Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anweisungen befolgt haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Ignorieren Sie niemals Symptome und nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen

Ein stark erhöhter Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen, über 60%) oder ein sehr niedriger Hämatokritwert (unter 20%) kann falsche Messergebnisse verursachen.

2 Führen Sie einen Test durch

Test mit Kontrolllösung

OneTouch® Verio® Kontrolllösung dient der Überprüfung, ob das Blutzuckermesssystem und die Teststreifen zusammen ordnungsgemäß funktionieren und ob der Test korrekt durchgeführt worden ist. (Kontrolllösung ist separat erhältlich.)

HINWEIS:

- Verwenden Sie mit Ihrem OneTouch® Verio® Messsystem ausschließlich OneTouch® Verio® Kontrolllösung.
- Beim erstmaligen Öffnen des Kontrolllösungsfläschchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie auf dem Beipackzettel der Kontrolllösung oder auf dem Fläschchenetikett.
- Verschließen Sie sofort nach Verwendung des Fläschchens mit der Kontrolllösung fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.

⚠ VORSICHT:

- Kontrolllösung **nicht** einnehmen oder verschlucken.
- Die Kontrolllösung **nicht** in Kontakt mit Augen oder Haut bringen, sie kann Reizungen hervorrufen.
- Verwenden Sie die Kontrolllösung **nicht** nach dem auf dem Fläschchenetikett aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

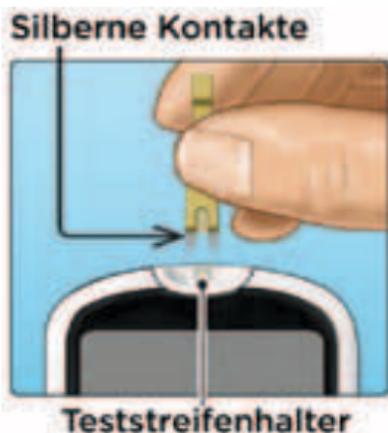
Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch

- nach Öffnen eines neuen Teststreifenröhrchens,
- wenn Sie vermuten, dass das Messsystem oder die Teststreifen nicht richtig funktionieren,
- wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzuckermessergebnisse erhalten haben,
- wenn das Messsystem heruntergefallen oder beschädigt ist.

2 Führen Sie einen Test durch

Einen Kontrollösungstest durchführen

1. Teststreifen einführen, um das Messsystem einzuschalten



Warten Sie, bis die Anzeige **Blut auftragen** im Anzeigefeld erscheint.

HINWEIS: Dieselbe Anzeige **Blut auftragen**, die bei einer Blutzuckerbestimmung erscheint, erscheint auch beim Kontrollösungstest.



2. Kontrolllösung vorbereiten

Entfernen Sie die Kappe vom Fläschchen und legen Sie sie auf eine gerade Fläche mit der Spitze der Kappe nach oben.

Drücken Sie auf das Fläschchen, um den ersten Tropfen zu verwerfen.



Beispiel

OneTouch® Verio®
Kontrolllösung für
mittleren Bereich

Wischen Sie die Spitze des Kontrolllösungsfläschchens und die Spitze der Kappe mit einem sauberen feuchten Tuch ab.



2 Führen Sie einen Test durch

Anschließend drücken Sie einen Tropfen in die kleine Vertiefung in der Kappenspitze oder auf eine andere saubere, nicht saugfähige Fläche.



3. Kontrolllösung auftragen

Halten Sie das Messsystem so, dass sich der Seitenrand des Teststreifens in einem leichten Winkel zum Tropfen Kontrolllösung befindet.



Berühren Sie die Kontrolllösung mit dem Kanal an der Seite des Teststreifens. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist.



4. Messergebnis ablesen

Das Messsystem zählt rückwärts von 5 bis 1. Ihr Blutzuckermessergebnis wird zusammen mit Datum, Uhrzeit, Maßeinheit und **Ⓢ** **Kontrolllösung** angezeigt.

Das Messsystem markiert das Ergebnis automatisch als Kontrolllösungstest.



Beispiel

⚠ VORSICHT:

Wenn das Wort **Kontrolllösung** nicht auf der Anzeige erscheint, wird das Ergebnis in Ihren Mittelwerten berücksichtigt, und Ihre Mittelwerte werden sich auch ändern. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).

2 Führen Sie einen Test durch

5. Überprüfen, ob das Messergebnis im Bereich liegt

Vergleichen Sie das auf dem Messsystem angezeigte Ergebnis mit dem **auf dem OneTouch® Verio® Kontrolllösungsfläschchen gedruckten Bereich**. Falls das mit der Kontrolllösung erhaltene Testergebnis außerhalb des erwarteten Bereichs liegt, sollten Sie den Kontrolllösungstest zuerst mit einem neuen Teststreifen wiederholen.



OneTouch® Verio®
Kontrolllösung für
mittleren Bereich
Kontrollbereich
102-138 mg/dL
Beispielbereich

Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs:

- Nichtbefolgung der Anweisungen ab Seite 64.
- Die Kontrolllösung ist verunreinigt oder abgelaufen bzw. das Entsorgungsdatum ist überschritten.
- Teststreifen oder Teststreifenröhrchen sind beschädigt oder abgelaufen oder das jeweilige Entsorgungsdatum ist überschritten,
- Messsystem, Teststreifen und/oder Kontrolllösung hatten nicht die gleiche Temperatur, als der Kontrolllösungstest durchgeführt wurde,
- Es liegt ein Problem mit dem Messsystem vor.
- Schmutz oder Verunreinigung in der kleinen Vertiefung an der Spitze der Kontrolllösungskappe (siehe Schritt 2).

Nach Erhalt eines Kontrolllösungsergebnisses

Sobald Sie Ihr Kontrolllösungsergebnis erhalten haben, können Sie Folgendes tun:

- Halten Sie  gedrückt, um zum Hauptmenü zurückzukehren,

oder

- drücken Sie auf  und halten Sie die Taste ein paar Sekunden lang gedrückt, bis sich das Messsystem ausschaltet. Das Messsystem schaltet sich auch automatisch aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

2 Führen Sie einen Test durch

6. Reinigen

Reinigen Sie die Spitze der Kontrolllösungskappe mit einem sauberen feuchten Tuch.

Mit Kontrolllösung erzielte Ergebnisse können in der Liste der letzten Ergebnisse angezeigt werden; sie werden jedoch nicht in die Ergebnismittelwerte einbezogen.

⚠VORSICHT:

- Wenn Sie weiterhin mit der Kontrolllösung Ergebnisse außerhalb des auf dem Kontrolllösungsfläschchen aufgedruckten Bereichs erhalten, dürfen Sie das Messsystem, die Teststreifen oder die Kontrolllösung **nicht** weiterverwenden. Wenden Sie sich an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).
- Der auf dem Kontrolllösungsfläschchen aufgedruckte Kontrolllösungsbereich gilt nur für Kontrolllösungstests **und ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel.**

Führen Sie einen Test durch **2**

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Das OneTouch® Verio® Blutzuckermesssystem liest Ihre Testergebnisse und zeigt automatisch Meldungen an, die Ihnen und Ihrem behandelnden Arzt helfen können, ggf. Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vorzunehmen.

Diese Meldungen erleichtern es Ihnen

- zu erkennen, wann Maßnahmen zu ergreifen sind,
- Ihren Fortschritt bei der Diabetesbehandlung zu sehen und
- zu sehen, ob sich Ihr Blutzucker regelmäßig zur selben Tageszeit über oder unter Ihrem Bereich bewegt.

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen 3

Die folgenden Arten von Meldungen können auf Ihrer Anzeige zusammen mit Ihrem Testergebnis erscheinen:

- **Niedriges Ergebnis behandeln** - Aufforderung, die Ihnen sagt, dass Sie einen niedrigen Blutzucker behandeln sollen.
- **Fortschrittsinfos** - informieren Sie über den Fortschritt, den Sie bei der Behandlung Ihres Diabetes machen und wie oft sich Ihre Blutzuckermessergebnisse im Bereich befinden.
- **Trendmeldungen** - helfen Ihnen, in den Bereich zurückzukehren, indem sie Sie darüber informieren, wenn Ihre Ergebnisse wiederholt zur selben Tageszeit über oder unter dem im Messsystem eingestellten Bereich liegen.
- **7-Tage-Mittelwert** - der Durchschnitt aller Blutzuckermessergebnisse im Laufe der vergangenen 7 Tage.

Damit die Meldungen Niedriges Ergebnis behandeln, Fortschrittsinfos und Trendmeldungen erscheinen, muss jeder Meldungstyp eingeschaltet sein (siehe Seite 86). Die Meldung 7-Tage-Mittelwert ist immer eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Lesen einer Meldung **Niedriges Ergebnis behandeln**

Ihr Messsystem fordert Sie immer auf, einen niedrigen Blutzuckerwert zu behandeln, wenn das aktuelle Testergebnis unter dem unteren im Messsystem eingestellten Grenzwert liegt (siehe Seite 19 und Seite 28).

Wenn angebracht, erscheint die Meldung **Niedriges Ergebnis**

behandeln automatisch unter Ihrem Testergebnis und der blaue Punkt blinkt.

HINWEIS: Die Meldung **Niedriges Ergebnis behandeln** muss eingeschaltet sein, damit diese Meldung angezeigt wird (siehe Seite 86).



Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen **3**

⚠ VORSICHT:

Eine Meldung **Niedriges Ergebnis behandeln** erscheint eventuell nicht jedes Mal, wenn Ihr Ergebnis unter dem unteren Grenzwert liegt. **Wenn Ihr Ergebnis unter dem unteren Grenzwert liegt und auch mit einem niedrigen Trend verbunden ist, erscheint eine Meldung Niedriger Trend (siehe Seite 79) anstatt der Meldung Niedriges Ergebnis behandeln.** Immer wenn eine Meldung **Niedriger Trend** angezeigt wird, sollten Sie die Empfehlungen Ihres Arztes zur Behandlung des niedrigen Blutzuckers einhalten.

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Lesen einer Fortschrittsinfo

Das OneTouch® Verio® Messsystem hilft Ihnen mit zwei Arten von Fortschrittsinfos, erfolgreich Ergebnisse im Bereich zu erzielen: mit einer Beständigkeits- und einer Erfolgsmeldung.

Wenn angebracht, erscheinen Fortschrittsinfos unter Ihrem Testergebnis.

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen 3

Beständigkeitsmeldung

Diese Art von Fortschrittsinfo teilt Ihnen mit, wie viele Ihrer Ergebnisse im Zeitraum von 7 Tagen im Bereich waren.

Eine Beständigkeitsmeldung wird angezeigt, wenn

- sich Ihr aktuelles Ergebnis im Bereich befindet und
- Sie in den letzten 7 Tagen mindestens 2-mal getestet haben und
- 70% oder mehr Ihrer Ergebnisse im Laufe der letzten 7 Tage im Bereich waren und
- in den letzten 7 Tagen keine andere Beständigkeitsmeldung angezeigt wurde.



Beispiel
Beständigkeitsmeldung

Das OneTouch® Verio® Messsystem liest Ihre Ergebnisse im Laufe der letzten 7 Tage und zeigt eine Beständigkeitsmeldung nur an, wenn diese 4 Kriterien erfüllt wurden. Das Messsystem liest Ihre Ergebnisse in den folgenden 7 Tagen weiter und zeigt, falls angebracht, eine Beständigkeitsmeldung an.

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Erfolgsmeldung

Die Erfolgsmeldung wird angezeigt, wenn ein Glukoseergebnis im Bereich auf eine Reihe von 3 oder mehr aufeinanderfolgenden Ergebnissen folgt, die über dem oberen in Ihrem Messsystem eingestellten Grenzwert lagen.



HINWEIS:

- Die Meldung **Fortschrittsinfo** (Beständigkeit und Erfolg) muss eingeschaltet sein, damit diese Meldungen angezeigt werden (siehe Seite 86).
- Wenn ein Blutzuckermessergebnis sowohl die Meldung für Erfolg als auch für Beständigkeit auslöst, wird nur die Meldung für Erfolg angezeigt.

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen **3**

Lesen einer Trendmeldung

Die Meldungen zu einem niedrigen oder hohen Trend erscheinen, wenn das Messsystem einen Trend in den Glukoseergebnissen erkennt, der außerhalb der unteren und oberen Grenzwerte liegt, die Sie auf Seite 19 und Seite 28 eingestellt haben. Trendmeldungen liefern Informationen zu vergangenen Ergebnissen und können Ihnen dabei helfen, notwendige Anpassungen in der Therapie oder im Lebensstil in Erwägung zu ziehen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Immer wenn Sie Ihren Blutzucker bestimmen, sucht Ihr OneTouch® Verio® Messsystem nach einem neuen Trend, der sich in den vergangenen 5 Tagen entwickelt hat. Trends werden aufgrund der Tatsache erkannt, dass Ergebnisse unter/über den unteren/oberen im Messsystem eingestellten Grenzwerten lagen, und aufgrund der Tageszeit der jeweiligen Tests. Damit eine Reihe von Ergebnissen als Trend betrachtet werden kann, muss die Tageszeit dieser Ergebnisse innerhalb eines Zeitraums von 3 Stunden liegen.

Wenn angebracht, erscheinen Trendmeldungen automatisch unter Ihrem Testergebnis.

HINWEIS: Trendmeldungen müssen eingeschaltet sein, damit diese Meldungen angezeigt werden (siehe Seite 86).

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Eine Meldung **Niedriger Trend** erscheint, wenn Ihr Messsystem 2 Ergebnisse erkannt hat, die

- unter dem unteren Grenzwert,
- an 5 aufeinanderfolgenden Tagen und
- zur selben Tageszeit (innerhalb 3 Stunden) lagen.

Eine Meldung **Niedriger Trend** zeigt an, dass Ihr aktuelles Testergebnis unter dem unteren in Ihrem Messsystem eingestellten Grenzwert liegt. Immer wenn eine Meldung **Niedriger Trend** angezeigt wird, sollten Sie die Empfehlungen Ihres Arztes zur Behandlung des niedrigen Blutzuckers einhalten.



Beispiel
Meldung Niedriger Trend

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen **3**

Eine Meldung **Hoher Trend** erscheint, wenn Ihr Messsystem 3 Ergebnisse erkannt hat, die

- über dem oberen Grenzwert,
- an 5 aufeinanderfolgenden Tagen und
- zur selben Tageszeit (innerhalb 3 Stunden) lagen.

Ist ein Ergebnis mit einer Trendmeldung verbunden, wird es in späteren Trendmeldungen nicht mehr berücksichtigt.



Beispiel
Meldung Hoher Trend

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die Meldungen zu Niedrigem/Hohen Trend, wenn angebracht, erscheinen,

- müssen die Trendmeldungen eingeschaltet sein (siehe Seite 86).
- ist sicherzustellen, dass Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt und aktualisiert werden, wenn Sie die Zeitzone wechseln oder wenn die Uhrzeit auf Sommerzeit oder wieder zurück gestellt wird;
- bestimmen Sie Ihren Blutzuckerwert ausschließlich mit diesem Messsystem. Die Verwendung verschiedener Messsysteme führt dazu, dass Trends lückenhaft sind;
- bestimmen Sie den Blutzucker, wenn Sie einen hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegel empfinden.

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen **3**

⚠ VORSICHT:

- **Niemals** anhand von Trendmeldungen unmittelbare und/oder einschneidende Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vornehmen, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.
- **Niemals** auf Trendmeldungen warten, um niedrige oder hohe Ergebnisse zu behandeln. Um unmittelbare Behandlungsentscheidungen zu treffen, beachten Sie stets Ihr aktuelles Messergebnis.
- Meldungen zu Niedrigem oder Hohem Trend basieren auf den in Ihrem Messsystem eingestellten unteren und oberen Grenzwerten (siehe Seite 19 und Seite 28). Diese Meldungen unterscheiden sich von den Warnhinweisen **EXTREM HOHER BLUTZUCKER** und **EXTREM NIEDRIGER BLUTZUCKER**, die immer erscheinen, wenn Ihr Blutzuckerwert über 600 mg/dL oder unter 20 mg/dL liegt.
- Die Änderung Ihrer unteren/oberen Grenzwerte beeinflusst Ihre Trendmeldungen. Wenn Sie einen Grenzwert ändern, werden nur die Blutzuckermessergebnisse, die nach der Änderung ermittelt wurden, für die Entdeckung neuer niedriger/hoher Trends berücksichtigt.
- Erlauben Sie anderen Personen **nicht** die Benutzung Ihres Messsystems, da dies Ihre Trends beeinflussen kann.

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Ergebnisse anzeigen, die zu niedrigen und hohen Trends führen

Sie können die Einzelergebnisse anzeigen, die zusammen zu einem niedrigen oder hohen Trend geführt haben, indem Sie das **Ergebnisprotokoll** Ihres Messsystems öffnen (siehe Seite 90).

Das Symbol  erscheint neben jedem Ergebnis, das mit einem **Niedrigen Trend** einhergeht. Das

Symbol  erscheint neben jedem Ergebnis, das mit einem **Hohen Trend** einhergeht.

Blinkende Symbole erscheinen neben den Ergebnissen, die mit Ihrem neuesten Trend verbunden sind.

Ergebnisprotokoll	
mg/dL	
30. Apr. 11:52	 182
29. Apr. 22:45	98
29. Apr. 07:30	115
28. Apr. 10:12	 444

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen 3

Lesen einer Meldung zum 7-Tage-Mittelwert

Ihr 7-Tage-Mittelwert wird gezeigt, wenn keine Meldung **Niedriges Ergebnis behandeln**, **Fortschrittsinfo** oder **Trend** mit Ihrem Blutzuckerergebnis angezeigt wird. Ihr 7-Tage-Mittelwert erscheint unter Ihrem Testergebnis.



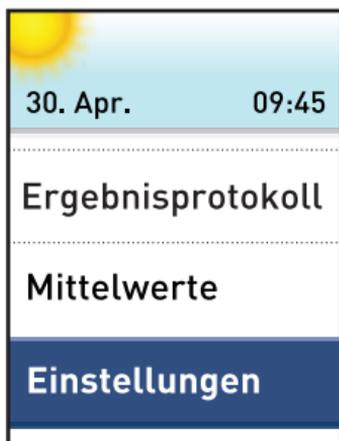
HINWEIS: Die Meldung zu Ihrem 7-Tage-Mittelwert erscheint nur mit einem Ergebnis in Ihrem Bereich (● Im Bereich), wenn in den letzten 7 Tagen mindestens 2 Blutzuckerbestimmungen vorgenommen wurden.

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

Meldung ausschalten (oder einschalten)

1. Anzeige Meldungen Ein/Aus aufrufen

Im Hauptmenü drücken Sie auf  oder , um **Einstellungen** hervorzuheben, und dann auf .



Drücken Sie auf  oder , um **Systemeinstellung** hervorzuheben, und dann auf .



Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen 3

Drücken Sie auf  oder , um **Meldungen Ein/Aus** hervorzuheben, und dann auf .

Systemeinstellung
Bereich: 75 - 170 mg/dL
Meldungen Ein/Aus

2. Meldungstyp auswählen, den Sie ausschalten (oder einschalten) wollen

Drücken Sie auf  oder , um **Niedrigmeldung, Fortschrittsinfo** oder **Trendmeldung** hervorzuheben, und dann auf .

Meldungen Ein/Aus
Niedrigmeldung: Ein
Fortschrittsinfo: Ein
Trendmeldung: Ein

3 Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen

3. Meldung ausschalten (oder einschalten)

Drücken Sie auf  oder , um **Aus** hervorzuheben, wenn Sie diesen Meldungstyp (Meldungsbeispiel **Niedrigmeldung**) nicht erhalten möchten, und dann auf . Wenn Sie diesen Meldungstyp beibehalten wollen, drücken Sie auf , während **Ein** hervorgehoben ist.

Sie kehren zur Anzeige **Meldungen Ein/Aus** zurück.

Niedrigmeldung
<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Aus
Meldungen zur Behandlung von niedrigen Ergebnissen einschalten.

Beispiel
Niedrigmeldung Ein

Niedrigmeldung
<input type="checkbox"/> Ein
Aus
Meldungen zur Behandlung von niedrigen Ergebnissen ausschalten.

Beispiel
Niedrigmeldung Aus

Anzeigen der Meldungen, die mit Ihren Testergebnissen erscheinen **3**

WICHTIG: Damit die **Niedrigmeldung**, die **Fortschrittsinfo** und die **Trendmeldung** mit Ihren Ergebnissen erscheinen, muss jeder Meldungstyp eingeschaltet sein.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um die Meldungen **Fortschrittsinfo** und **Trendmeldung aus-** (oder **ein-**)-zuschalten.

4. Nach Abschluss des Vorgangs  gedrückt halten, um zum Hauptmenü zurückzukehren

4 Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen

Ihr Messsystem speichert Ihre jüngsten 500 Blutzucker- und Kontrollösungstestergebnisse und zeigt Sie auf verschiedene Weise an.

Anzeigen Ihrer letzten Ergebnisse

1. Anzeige Ergebnisprotokoll

Im Hauptmenü drücken Sie auf  oder , um **Ergebnisprotokoll** hervorzuheben, und dann auf .

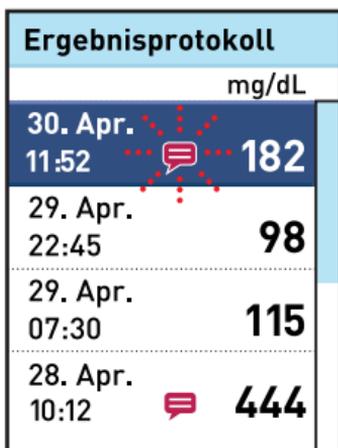


The screenshot shows a menu with a blue header 'Ergebnisprotokoll'. Below it are two options: 'Mittelwerte' and 'Einstellungen', separated by a dotted line. At the top, there is a weather icon and the date/time '30. Apr. 09:45'.

Ergebnisprotokoll	
Mittelwerte	

Einstellungen	

Es erscheinen bis zu vier Ergebnisse im Anzeigenfeld, beginnend mit dem aktuellsten.



The screenshot shows a list of blood sugar results. The header is 'Ergebnisprotokoll' with 'mg/dL' below it. The list contains four entries, with the most recent at the top. A red starburst icon is overlaid on the first entry.

Ergebnisprotokoll	
mg/dL	
30. Apr. 11:52	182
29. Apr. 22:45	98
29. Apr. 07:30	115
28. Apr. 10:12	444

2. Durch die Ergebnisse blättern

Drücken Sie auf , um das vorherige, oder , um das nächste Ihrer Ergebnisse anzuzeigen. Wenn Sie  bzw.  gedrückt halten, können Sie schneller durch die Ergebnisse blättern.

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Folgende Symbole können ebenfalls erscheinen:

- HO** wenn das Ergebnis über 600 mg/dL lag
- NI** wenn das Ergebnis unter 20 mg/dL lag
-  wenn das Ergebnis von einem Test mit Kontrolllösung stammt (siehe Seite 62)
-  wenn das Ergebnis mit einem niedrigen Trend verbunden war (siehe Seite 79)
-  wenn das Ergebnis mit einem hohen Trend verbunden war (siehe Seite 79)

HINWEIS: Das Trendsymbol () blinkt, wenn das Ergebnis mit Ihrem neuesten Trend verbunden ist.

4 Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen

In der Anzeige **Ergebnisprotokoll** erscheinen weitere Hinweise, wenn Sie Änderungen an Ihren unteren und oberen Bereichsgrenzwerten vorgenommen haben.

Ergebnisprotokoll	
	mg/dL
26. Apr. 22:45	109
Bereich geändert: 80 – 150	
25. Apr. 21:36	120
25. Apr. 08:25	 62

Beispiel
Bereichsänderung
(untere/obere
Grenzwerte)

Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen 4

Lesen Ihrer Mittelwerte

1. Anzeige Mittelwerte aufrufen

Im Hauptmenü drücken Sie auf  oder , um **Mittelwerte** hervorzuheben, und dann auf .



Das Messsystem zeigt für jeden 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Zeitraum bis zum aktuellen Tag die Anzahl der ermittelten Messergebnisse sowie den Mittelwert dieser Ergebnisse an.

Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Mittelwerte	
	mg/dL
7 Tage	
57 Ergebnisse	115
14 Tage	
133 Ergebnisse	160
30 Tage	
242 Ergebnisse	190
90 Tage	
500 Ergebnisse	130

HINWEIS: Mittelwerte werden nur dann berechnet, wenn für den entsprechenden Zeitraum mindestens 2 Blutzuckerbestimmungen vorliegen.

4 Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen

Wenn Sie in den vergangenen 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Zeiträumen keine Ergebnisse haben, erscheint als Zahl neben **Ergebnisse** Null und es werden in der Spalte mg/dL Gedankenstriche angezeigt.

In den Mittelwerten der Ergebnisse, in Fortschrittsnotizen und Meldungen Niedriger/hoher Trend wird ein Ergebnis **EXTREM HOHER BLUTZUCKER** immer als 600 mg/dL und ein Ergebnis **EXTREM NIEDRIGER BLUTZUCKER** immer als 20 mg/dL gezählt (siehe Seite 59 mit mehr Informationen zu niedrigen und hohen Blutzuckermessergebnissen).

HINWEIS: Das Messsystem berechnet Mittelwerte, basierend auf einem 7-, 14-, 30- und 90-Tage-Zeitraum, der mit dem aktuellen Datum endet. Wenn Sie die Datumseinstellung ändern, können sich dadurch auch Ihre Mittelwerte ändern.

Ergebnismittelwerte liefern Informationen zu früheren Ergebnissen. **Niemals** anhand von Mittelwerten unmittelbare Behandlungsentscheidungen treffen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

⚠ **VORSICHT:**

Erlauben Sie anderen Personen **nicht** die Benutzung Ihres Messsystems, da dies Ihre Mittelwerte beeinflussen kann.

Ergebnisse auf einen Computer übertragen

Die OneTouch® Diabetes Management Software (DMS, Software zur Diabetesbehandlung) kann alle Ihre Daten speichern und Ihnen dabei helfen, Trends zur Planung von Mahlzeiten, körperlicher Bewegung, Insulindosis und Arzneimitteln zu nutzen. Wenden Sie sich an uns, um mehr zur OneTouch® DMS zu erfahren und um die Software zu bestellen: LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).

Um Messsystemdaten zu übertragen, befolgen Sie die Anweisungen, die Sie mit der OneTouch® DMS erhalten haben, um die Ergebnisse vom Messsystem herunterzuladen. Sie benötigen ein Standard-Mikro-USB-Kabel, um Ihr OneTouch® Verio® Messsystem zum Herunterladen von Ergebnissen an einen Computer anzuschließen (nicht im Lieferumfang).

Sobald der Befehl zum Starten der Übertragung vom Computer an das Messsystem gesendet wurde, erscheint auf der Messsystemanzeige **PC angeschlossen**, d. h., das Messsystem befindet sich jetzt im Kommunikationsmodus.



Niemals einen Teststreifen einführen, während das Messsystem mit einem Computer verbunden ist.

Aufbewahrung des Systems

Bewahren Sie Messsystem, Teststreifen, Kontrolllösung und anderes Zubehör in Ihrem Etui auf. An einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren.

Nicht im Kühlschrank lagern. Die Gegenstände nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.

Reinigung und Desinfektion

Reinigen und Desinfizieren unterscheiden sich und sollten beide erfolgen. Die Reinigung ist Teil der normalen Pflege und Wartung und sollte vor der Desinfektion erfolgen. Mit ihr werden aber keine Keime abgetötet. Die Desinfektion ist die einzige Methode, um das Erkrankungsrisiko für Sie zu reduzieren. Weitere Angaben zur Reinigung finden Sie auf Seite 97 und zur Desinfektion siehe Seite 99.

Reinigung von Messsystem, Lanzettengerät und Kappe

Messsystem und Lanzettengerät sind zu reinigen, wenn sie sichtbar verschmutzt sind. Zur Reinigung nehmen Sie übliches flüssiges Geschirrspülmittel und ein weiches Tuch. Stellen Sie eine milde Reinigungslösung her, indem Sie 2,5 mL eines üblichen flüssigen Geschirrspülmittels mit 250 mL Wasser vermischen.

- **Keinen** Alkohol oder andere Lösungsmittel verwenden.
- **Niemals** Flüssigkeiten, Schmutz, Staub, Blut oder Kontrolllösung weder in den Teststreifenhalter noch in den Datenausgang gelangen lassen (siehe Seite 12.)
- **Niemals** das Messsystem mit Reinigungslösung besprühen oder in Flüssigkeiten eintauchen.



5 Pflege und Wartung

Indem Sie das Messsystem mit dem Teststreifenhalter nach unten halten, wischen Sie das Äußere des Messsystems und des Lanzettengeräts mit einem weichen, mit Wasser und mildem Reinigungsmittel befeuchteten Tuch ab.



Achten Sie darauf, dass Sie überschüssige Flüssigkeit ausdrücken, bevor Sie das Messsystem abwischen. Wischen Sie das Äußere der Kappe ab.

Trocknen Sie mit einem sauberen, weichen Tuch ab.



Desinfektion von Messsystem, Lanzettengerät und Kappe

Messsystem, Lanzettengerät und Kappe sollten in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Reinigen Sie Messsystem, Lanzettengerät und Kappe vor der Desinfektion. Zur Desinfektion verwenden Sie eine handelsübliche alkoholfreie Desinfektionslösung (*mit mindestens 5,5% Natriumhypochlorit als Wirkstoff*).^{*} Stellen Sie eine Lösung aus 1 Teil alkoholfreiem Desinfektionsmittel und 9 Teilen Wasser her.

^{*} Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Umgang mit dem Desinfektionsmittel und seiner Aufbewahrung.

Halten Sie das Messsystem so, dass der Teststreifenhalter nach unten zeigt.

Wischen Sie das Äußere des Messsystems und des Lanzettengeräts mit einem weichen, mit dieser Lösung befeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass Sie überschüssige Flüssigkeit ausdrücken, bevor Sie das Messsystem abwischen.



5 Pflege und Wartung

Nach dem Abwischen decken Sie die zu desinfizierende Fläche 1 Minute lang mit einem weichen Tuch ab, das mit der Desinfektionslösung befeuchtet ist.

Dann wischen Sie mit einem sauberen, feuchten, weichen Tuch ab und lassen Sie die Gegenstände an der Luft trocknen.



Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Messsystem, Lanzettengerät und Kappe gründlich mit Wasser und Seife.

Falls Sie Hinweise auf Verschleiß finden, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien)

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

6 Batterien

Ihr OneTouch® Verio® Messsystem benötigt zwei AAA-Alkali-Batterien. Siehe Fehlersuche und -beseitigung (Seite 114 und Seite 115) für Informationen, wann die Messsystembatterien auszutauschen sind.

Falls das Messsystem nicht eingeschaltet werden kann, überprüfen Sie die Batterien.

WICHTIG: Verwenden Sie für Ihr Messsystem nur AAA-Alkali-Batterien. Benutzen Sie **keine** Akkus (wiederaufladbare Batterien). Die Verwendung eines falschen Batterietyps kann dazu führen, dass Ihr Messsystem weniger Tests als normal ausführt.

⚠️ WARNHINWEIS: Bestimmte Batterien können auslaufen, wodurch das Messsystem beschädigt wird oder die Batterien schneller als normal ihre Ladung verlieren. Ersetzen Sie auslaufende Batterien unverzüglich.

Batterien wechseln

1. Alte Batterien herausnehmen

Dazu muss das Messsystem ausgeschaltet sein. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie sie nach unten schieben.



Ziehen Sie am Batterieband, um die zwei Batterien aus dem Fach herauszuheben.



Niemals die Batterien entfernen, während das Messsystem mit einem Computer verbunden ist.

6 Batterien

2. Neue Batterien einlegen

Legen Sie zwei AAA-Alkali-Batterien auf das Batterieband. Die Plus- (+) und Minus-Zeichen (-) geben Ihnen die Ausrichtung der Batterien an.

Wenn sich das Messsystem nicht einschaltet, nachdem Sie die Messsystembatterien ausgewechselt haben, überprüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Wenn sich das Messsystem immer noch nicht einschaltet, rufen Sie bitte den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien) an.



3. Messsystemeinstellungen prüfen

Das Entfernen der Messsystembatterien hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten Messergebnisse. Sie müssen jedoch eventuell Ihre Messsystemeinstellungen überprüfen. Siehe Seite 28.

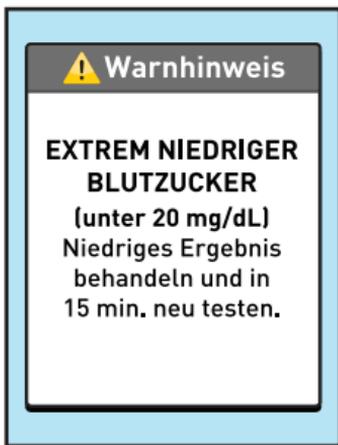
4. Entsorgung der Batterien

Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den örtlichen Umweltschutzvorschriften.

7 Fehlersuche und -beseitigung

Auf dem OneTouch® Verio® Messsystem werden Meldungen angezeigt, wenn es Probleme mit dem Teststreifen bzw. mit dem Messsystem gibt oder wenn Ihr Blutzuckerspiegel über 600 mg/dL bzw. unter 20 mg/dL liegt. Die falsche Anwendung des Geräts kann zu fehlerhaften Ergebnissen führen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird.

HINWEIS: Wenn das Messsystem zwar eingeschaltet ist, aber nicht funktioniert („einfriert“), wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).



Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr niedrig ist (schwere Hypoglykämie), d. h. unter 20 mg/dL.

Was ist zu tun?

Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung erfordern. Obwohl diese Meldung

auf einem Messfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen. Die Behandlung ist stets nach den Anweisungen Ihres Arztes durchzuführen.



Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr hoch ist (schwere Hyperglykämie), d. h. über 600 mg/dL.

Was ist zu tun?

Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **EXTREM HOHER BLUTZUCKER** lautet, holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.

7 Fehlersuche und -beseitigung

! Warnhinweis

Temperatur ist zu hoch. Außerhalb Betriebsbereich.

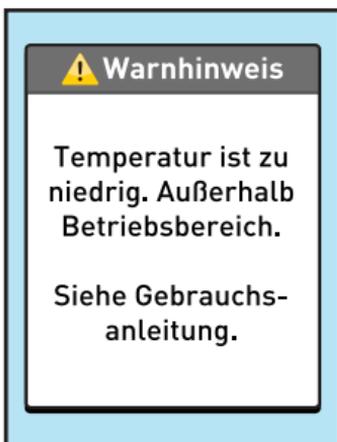
Siehe Gebrauchsanleitung.

Bedeutung

Das Messsystem ist zu warm (über 44 °C), so dass es nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Was ist zu tun?

Suchen Sie mit dem Messsystem und den Teststreifen einen kühleren Ort auf. Führen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messsystem und die Teststreifen innerhalb des Betriebsbereichs (6-44 °C) befinden. Wenn Sie keine weitere Meldung **Temperatur zu hoch** erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.



Bedeutung

Das Messsystem ist zu kalt (unter 6 °C), so dass es nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Was ist zu tun?

Suchen Sie mit dem Messsystem und den Teststreifen einen wärmeren Ort auf. Führen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messsystem und die Teststreifen innerhalb des Betriebsbereichs (6-44 °C) befinden. Wenn Sie keine weitere Meldung **Temperatur zu niedrig** erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.

7 Fehlersuche und -beseitigung



Fehler 1

Geräteproblem.
Kundenservice
kontaktieren.

Bedeutung

Es liegt ein Problem mit dem Messsystem vor.

Was ist zu tun?

Benutzen Sie das Messsystem **nicht**. Wenden Sie sich an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).



Fehler 2

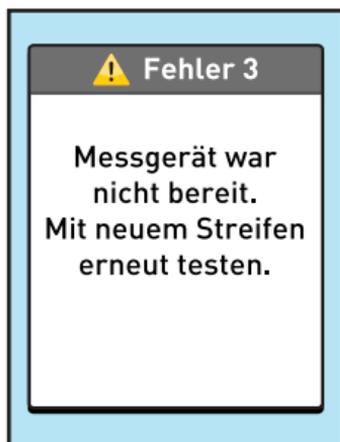
Messgerät- oder
Streifenproblem.
Mit neuem Streifen
erneut testen.

Bedeutung

Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind ein gebrauchter Teststreifen oder ein Problem mit dem Messsystem.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen; siehe Seite 50 oder Seite 62. Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).



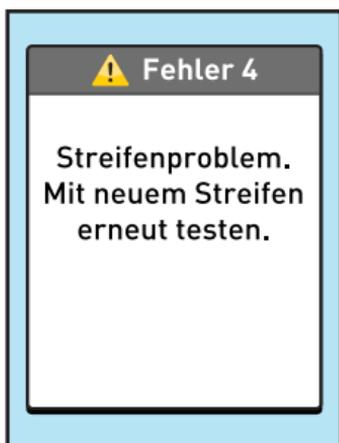
Bedeutung

Die Blutprobe wurde aufgetragen, bevor das Messsystem bereit war.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie eine Blutprobe oder Kontrolllösung erst auf, nachdem **Blut auftragen** im Anzeigefeld angezeigt wurde. Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).

7 Fehlersuche und -beseitigung



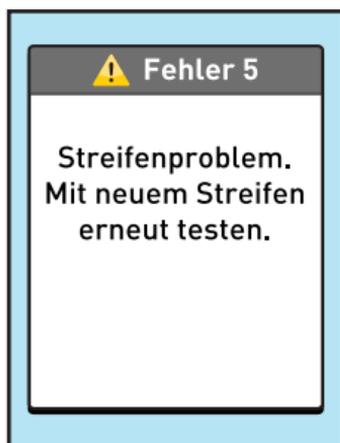
Bedeutung

Eine der folgenden Ursachen kann zutreffen:

- Es wurde nicht genug Blut oder Kontrolllösung aufgetragen oder es wurde erneut aufgetragen, nachdem das Messsystem mit dem Herunterzählvorgang begonnen hatte.
- Der Teststreifen wurde während der Messung beschädigt oder bewegt.
- Die Blutprobe wurde nicht ordnungsgemäß aufgetragen.
- Es kann ein Problem mit dem Messsystem vorliegen.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen; siehe Seite 50 oder Seite 62. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).



Bedeutung

Das Messsystem hat ein Problem mit dem Teststreifen erkannt. Mögliche Ursache ist eine Beschädigung des Teststreifens.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen; siehe Seite 50 oder Seite 62.

Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien).

7 Fehlersuche und -beseitigung

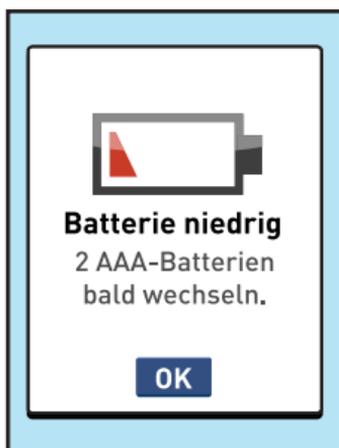


Bedeutung

Die Ladung der Batterie ist niedrig, reicht aber noch aus, um eine Messung durchzuführen.

Was ist zu tun?

Sobald das Symbol Batterie niedrig angezeigt wird, erscheint es weiterhin, bis Sie die Batterien ersetzen. Die Messergebnisse werden zwar noch richtig sein, aber die Batterien sollten schnellstmöglich ersetzt werden (siehe Seite 102).

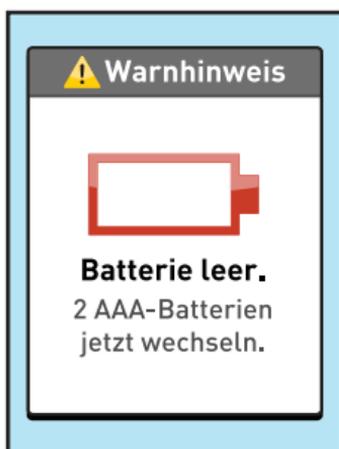


Bedeutung

Die Ladung der Batterie ist niedrig, reicht aber noch aus, um eine Messung durchzuführen.

Was ist zu tun?

Drücken Sie auf **OK**, um fortzufahren, die Batterien sollten aber so bald wie möglich ausgewechselt werden.



Bedeutung

Es ist keine Batterieladung mehr vorhanden, um eine Messung durchzuführen.

Was ist zu tun?

Ersetzen Sie beide Batterien unverzüglich.

7 Fehlersuche und -beseitigung

Ergebnisprotokoll

Keine Ergebnisse

Bedeutung

Keine Messergebnisse im Speicher, wie z. B. bei der erstmaligen Verwendung des Messsystems oder nach dem Herunterladen aller Daten auf einen Computer.

Was ist zu tun?

Wenden Sie sich an LifeScan, um das Problem zu melden, wenn Sie das Messsystem **nicht** zum ersten Mal benutzen: LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien). Sie können immer noch eine Blutzuckermessung durchführen und ein korrektes Ergebnis erhalten.

Ergebnisprotokoll		
		mg/dL
30. Apr. 11:52		182
29. Apr. 10:45		---
29. Apr. 07:30		115
28. Apr. 10:12		444

Bedeutung

Ihr Messsystem konnte dieses Ergebnis nicht wieder abrufen. Das Messergebnis wird bei der Berechnung der Mittelwerte nicht berücksichtigt.

Was ist zu tun?

Wenden Sie sich an LifeScan, um das Problem zu melden: LifeScan Kundenservice unter 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800 244 245 (Österreich) oder 0800 14660 (Belgien). Sie können immer noch eine Blutzuckermessung durchführen und ein korrektes Ergebnis erhalten.

8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen

Die mit dem OneTouch® Verio® Messsystem und mit Labormethoden erzielten Ergebnisse werden in plasmakalibrierten Einheiten angegeben. Das Messsystemergebnis kann jedoch aufgrund normaler Variation von den Laborergebnissen abweichen. Das Blutzuckermessergebnis, das Sie mit Ihrem OneTouch® Verio® Messsystem erzielt haben, wird als korrekt angesehen, wenn es innerhalb von $\pm 20\%$ des Labormessergebnisses liegt.

Ausführliche Informationen 8 zu Ihrem System

Messsystemergebnisse können durch Faktoren beeinflusst werden, die Labormessergebnisse nicht in demselben Maße beeinflussen und die einen Unterschied von mehr als $\pm 20\%$ verursachen können. Zu den besonderen Faktoren, die eine Abweichung Ihrer Messergebnisse von Laborergebnissen von mehr als $\pm 20\%$ verursachen können, zählen:

- Sie haben kürzlich etwas gegessen. Dadurch kann das Messergebnis von Blut aus der Fingerbeere bis zu 70 mg/dL höher sein als das im Labortest mit venösem Blut.¹
- Ihr Hämatokrit beträgt über 60% oder unter 20%.
- Sie sind stark dehydriert.
- Weitere Informationen lesen Sie in der Packungsbeilage zu den OneTouch® Verio® Teststreifen nach.

¹ Sacks, D.B.: "Carbohydrates." Burtis, C.A., and Ashwood E.R. (ed.), *Tietz Textbook of Clinical Chemistry*, Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Anleitung zum Erhalt eines genauen Vergleichs zwischen Messsystem- und Laborergebnissen

Vor der Laboruntersuchung:

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Messsystems sicherzustellen.
- Nehmen Sie mindestens 8 Stunden vor der Durchführung der Messung Ihres Blutzuckerspiegels **keine** Nahrung mehr zu sich.
- Nehmen Sie Ihr Messsystem und das Testzubehör mit ins Labor.

Messung mit Ihrem OneTouch® Verio® Messsystem im Labor:

- Führen Sie die Messung innerhalb von 15 Minuten vor oder nach dem Labortest durch.
- Verwenden Sie nur eine Probe von frischem Kapillarvollblut aus der Fingerbeere.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Durchführung der Blutzuckermessung in dieser Gebrauchsanweisung.

Technische Daten

Testverfahren	FAD-GDH (Glucosedehydrogenase)
Automatische Abschaltung	Zwei Minuten nach der letzten Betätigung
Batterien	2 x 1,5 V Gleichstrom (2 x AAA-Alkali-Batterien), == = Gleichstrom
Batterietyp	Zwei auswechselbare AAA-Alkali-Batterien
Kalibrierung	Plasmaäquivalent
Speicher	500 Testergebnisse
Betriebsbereiche	Temperatur: 6-44 °C Relative Luftfeuchtigkeit: nichtkondensierend 10-90% Höhe: bis zu 3048 Meter Hämatokrit: 20-60%
Ausgewiesener Messbereich	20-600 mg/dL
Blutprobe	Frisches Kapillarvollblut
Probenvolumen	0,4 µL
Größe	2,52 x 5,18 x 8,00 cm
Messzeit	5 Sekunden
Maßeinheit	mg/dL
Gewicht	ca. 85 Gramm

8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Systemgenauigkeit

Diabetesexperten haben vorgeschlagen, dass Blutzuckermesssysteme bei einer Glukosekonzentration <75 mg/dL im Bereich von 15 mg/dL einer Labormethode liegen sollten und im Bereich von 20% einer Labormethode, wenn die Glukosekonzentration ≥ 75 mg/dL ist. Es wurden Blutproben von 100 Patienten sowohl mit dem OneTouch® Verio® System als auch dem YSI 2300-Glukoseanalysegerät, einem Laborgerät, untersucht.

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen <75 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ± 5 mg/dL	Innerhalb ± 10 mg/dL	Innerhalb ± 15 mg/dL
50,7% (70/138)	92,0% (127/138)	100% (138/138)

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen ≥ 75 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb $\pm 5\%$	Innerhalb $\pm 10\%$	Innerhalb $\pm 15\%$	Innerhalb $\pm 20\%$
63,0% (291/462)	90,0% (416/462)	97,4% (450/462)	99,6% (460/462)

Systemgenauigkeitsergebnisse im gesamten Glukosebereich

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ± 15 mg/dL oder $\pm 20\%$
99,7% (598/600)

Die Studie belegt, dass 99,7% der Gesamtergebnisse, die mit dem OneTouch® Verio® System erzielt wurden, das von Diabetesexperten aufgestellte Ziel erreichen.

Aber die Experten vertraten auch die Auffassung, dass eine größere Genauigkeit bei Blutzuckerüberwachungssystemen wünschenswert sei. Das OneTouch® Verio® Blutzuckerüberwachungssystem zeigte eine Genauigkeit im Bereich von 15 mg/dL einer Labormethode bei einer Glukosekonzentration unter 100 mg/dL und im Bereich von 15% einer Labormethode, wenn die Glukosekonzentration 100 mg/dL oder höher ist.

8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen <100 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ±5 mg/dL	Innerhalb ±10 mg/dL	Innerhalb ±15 mg/dL
45,1% (92/204)	85,3% (174/204)	98,5% (201/204)

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen ≥100 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ±5%	Innerhalb ±10%	Innerhalb ±15%
68,9% (273/396)	94,4% (374/396)	99,2% (393/396)

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen zwischen 31,6 mg/dL und 492,5 mg/dL

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb ± 15 mg/dL oder $\pm 15\%$
99,0% (594/600)

HINWEIS: Dabei ist 31,6 mg/dL der niedrigste Glukosereferenzwert und 492,5 mg/dL der höchste Glukosereferenzwert (YSI-Wert).

Regressionsstatistik

Die Proben wurden mit jeder der drei Teststreifenchargen doppelt getestet. Die Ergebnisse belegen, dass das OneTouch® Verio® Messsystem Ergebnisse liefert, die mit den Ergebnissen von Labormethoden gut vergleichbar sind.

Patienten (n)	Tests (n)	Steigung	Achsenabschnitt (mg/dL)
100	600	0,99	5,16

95%-KI Steigung	95%-KI Achsenabschnitt (mg/dL)	Std.- Fehler ($S_{y,x}$) (mg/dL)	R^2
0,98 bis 0,99	3,64 bis 6,67	9,98	0,99

8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Präzision

Genauigkeit innerhalb der Serien (300 Tests mit venösem Blut je Glukoseniveau)

Glukosezielbereich (mg/dL)	Mittelwert Glukose (mg/dL)	Standardabweichung (mg/dL)	Variationskoeffizient (VK, %)
40	51,50	1,26	2,44
100	108,59	1,91	1,76
130	145,72	2,91	2,00
200	206,92	4,30	2,08
350	382,27	7,69	2,01

Diese Studie zeigt eine Abweichung von Teststreifen zu Teststreifen in Blutttests von 2,44% oder niedriger.

Gesamtgenauigkeit (200 Kontrolllösungswerte je Glukosekonzentration)

Glukosebereiche (mg/dL)	Mittelwert Glukose (mg/dL)	Standardabweichung (mg/dL)	Variationskoeffizient (VK, %)
Niedrig (38-62)	39,45	0,82	2,08
Mittel (102-138)	117,81	2,22	1,88
Hoch (298-403)	342,56	6,55	1,91

Gewährleistung

LifeScan garantiert für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum, dass das OneTouch® Verio® Messsystem frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

8 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Elektrische und Sicherheitsstandards

Dieses Messsystem erfüllt CISPR 11: Klasse B (nur ausgestrahlt). Die abgegebene Energie ist niedrig und verursacht wahrscheinlich keine Störungen bei in der Nähe befindlichen elektrischen Geräten. Dieses Messsystem wurde auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen der Stärke 3 gemäß IEC 61000-4-2 getestet. Dieses Messsystem erfüllt Anforderungen an die Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz bei 3 V/m gemäß IEC 61000-4-3.

Das Messsystem erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Störfestigkeit in den durch ISO 15197 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfpegeln.

Wird das Messsystem in der Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten verwendet, von denen elektromagnetische Strahlung ausgeht, kann dadurch die korrekte Funktion des Messsystems gestört werden. Es ist ratsam, Tests in der Nähe von Quellen elektromagnetischer Strahlung zu vermeiden.

Häufige Quellen elektromagnetischer Strahlung sind Mobiltelefone, tragbare Funksprechgeräte oder Garagentüröffner.

Das Gerät **niemals** in Gegenwart von Aerosolsprays verwenden oder an Orten, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Ausführliche Informationen **8** zu Ihrem System

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

9 Index

Anzeige Batterie niedrig.....	115
Anzeige Hauptmenü.....	21, 27, 28, 33, 34, 86, 90, 93
AST.....	41
Aufbewahrung des Systems.....	96
Batterien, Wechsel.....	103
Beständigkeitsmeldung.....	77
Datenausgang.....	12
Dehydratation.....	59, 119
Desinfektion von Messsystem, Lanzettengerät und Kappe.....	96, 99
Einstellung der Bereichsgrenzwerte.....	19, 25, 29
Einstellung der Uhrzeit.....	17, 22, 28
Einstellung des Datums.....	18, 23, 28
Einstellungen.....	15, 28
Entsorgung von Lanzetten und Teststreifen.....	58
Erfolgsmeldung.....	78
Ergebnisse auf einen Computer übertragen.....	95
Ergebnisse, letzte anzeigen.....	90
Erstmalige Einrichtung.....	15
Fehlermeldungen.....	106
Fortschrittsinfos.....	76
Gerätetasten.....	12
Gewährleistung.....	127
Hintergrundbeleuchtung.....	14
Hyperglykämie.....	59, 60, 107
Hypoglykämie.....	59, 106

Infektion, Risiko reduzieren.....	42
Kontrolllösung, Entsorgungs- und Verfallsdatum....	62, 63
Lanzettengerät.....	10, 40
Lieferumfang des Sets	10
Maßeinheit.....	12, 53
Meldungen	54
Meldungen zum 7-Tage-Mittelwert.....	73, 85
Meldungen zur Behandlung niedriger Ergebnisse.....	73, 74
Meldung EXTREM HOHER BLUTZUCKER	59, 107
Meldung EXTREM NIEDRIGER BLUTZUCKER	59, 106
Messsystem ausschalten.....	35
Messsystem einschalten.....	14, 47
Messung mit Blut aus der Fingerbeere	36
mg/dL	12, 53, 121
Mit Kontrolllösung testen	62
Mittelwerte	93
Plasmakalibrierung	118, 121
Reinigung von Messsystem, Lanzettengerät und Kappe	96, 97
Seriennummer	34
Software, OneTouch® Diabetes Management	95
Sprache einstellen	15
Startbildschirm	14
Symbol Batterie leer	4
Symbol Batterie niedrig.....	4, 114

9 Index

Symbole.....	4, 5, 91
Technische Daten.....	121
Temperatur.....	36, 96, 108, 109, 121
Teststreifen, Blutropfen auftragen	50
Teststreifen, silberne Kontakte.....	13, 47
Teststreifen, Entsorgungs- und Verfallsdatum	38
Trendmeldungen	73, 79
Überprüfung des Anzeigefelds	14
Unerwartete Blutzuckermessergebnisse.....	59, 61
Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen (Hämatokrit)	119, 121
Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen	118
Verwendungszweck.....	8
Warnhinweis Batterie leer	115

Durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt: 6,179,979, 6,193,873, 6,284,125, 6,716,577, 6,749,887, 6,797,150, 6,863,801, 6,872,298, 7,045,046, 7,498,132, und 7,846,312. Die Verwendung des hierin enthaltenen Blutzuckermesssystems ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt: 6,413,410, 6,890,421, 8,163,162, 7,749,371. Durch den Kauf dieses Geräts wird keine Lizenz zur Verwendung unter diesen Patenten gewährt. Eine derartige Lizenz wird nur dann gewährt, wenn das Gerät zusammen mit OneTouch® Verio® Teststreifen verwendet wird. Kein anderer Teststreifenlieferant als LifeScan kann eine solche Lizenz erteilen. Die Genauigkeit von Messergebnissen, die mit LifeScan Messgeräten unter Verwendung von Teststreifen anderer Hersteller erzielt wurden, wurde nicht von LifeScan bewertet.

Wenn Sie Fragen zur Nutzung eines OneTouch®-Produkts haben, rufen Sie den LifeScan Service an. Für Deutschland rufen Sie 0800 70 77 007, für Österreich 0800 244 245, für Belgien 0800 15325 (Niederländisch), 0800 14660 (Französisch und Deutsch, Belgien) oder 800 25749 (Französisch und Deutsch, Luxemburg) an.

Wenn Sie den LifeScan Service nicht erreichen können, fragen Sie Ihren behandelnden Arzt.

Vertrieb:

Johnson & Johnson
Medical Products GmbH
LifeScan Division
Vorgartenstraße 206B, 1020 Wien
www.lifescan.at

LifeScan Benelux
Division of Ortho-Clinical Diagnostics NV
Antwerpseweg 19-21, 2340 Beerse
www.lifescan.be for Belgium
www.lifescan.lu for Luxemburg

LifeScan Deutschland Geschäftsbereich
der Ortho-Clinical Diagnostics GmbH
Karl-Landsteiner-Str. 1
69151 Neckargemünd
www.LifeScan.de

© 2013 LifeScan, Inc.
Rev.-Datum: 11/2013



AW 06800801A

LifeScan Blutzuckermesssysteme für den Selbsttest entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:

IVDR (98/79/EG):

  Blutzuckermessgerät,
Teststreifen und
0344 Kontrolllösung

MPR (93/42/EWG):

  Lanzettengerät
0120



 LifeScan Europe
Division of Cilag
GmbH International
Gubelstrasse 34
6300 Zug
Switzerland